



Alternativantrag

der Fraktion der SPD

zu „Die Bundeswehr in Schleswig-Holstein stärken“ (Drucksache 20/33)

Die Bundeswehrstandorte in Schleswig Holstein stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Bundeswehr ist ein elementarer Bestandteil der Bundesrepublik Deutschland und unserem Bundesland durch ihre Standorte aller drei Teilstreitkräfte besonders verbunden. Der Landtag steht an der Seite der Soldatinnen und Soldaten, die eine bedeutsame gesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen. Zur Stärkung der Anerkennung und des Rückhalts der Bundeswehr in der Gesellschaft ist eine transparente Aufklärung über die Tätigkeiten der Bundeswehr dringend geboten. Der Landtag unterstützt daher die verschiedenen Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr, wozu auch explizit die Präsenz von Jugendoffizieren in Schulen zählt.

Darüber hinaus sieht der Schleswig-Holsteinische Landtag eine besondere Verpflichtung des Landes darin, die vorhandene militärische Infrastruktur im Rahmen der Gesetzgebungskompetenz des Landes zu stärken, die Standorte bei ihrem Erhalt zu unterstützen und die Voraussetzungen für eine reibungslose und zügige Umsetzung von Reaktivierungs-, Erweiterungs- und Neuerrichtungsvorhaben von Bundeswehreinrichtungen in unserem Land zu schaffen.

Die Landesregierung wird zu diesem Zweck aufgefordert,

- eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Bundeswehrstandorte und – Einrichtungen vorzulegen,
- den aktuellen Bedarf an Instandsetzung, Erweiterung und Neuanlagen der standortrelevanten kommunalen Infrastruktur (Verkehrswege, Ver- und Entsorgungsanlagen, Wohnraum, Schul- und KiTa-Plätze) zu ermitteln,
- die Voraussetzungen für eine beschleunigte Bearbeitung von Ausbau- und Erweiterungsvorhaben, welche der Landesverteidigung dienen, zu schaffen, sofern die Zuständigkeit von Land und Kommunen betroffen ist,
- einen veränderten Bedarf von Einrichtungen der Landesverteidigung sowie des Zivilschutzes in der Raumordnungs- und Landesplanung zu berücksichtigen.

Dr. Kai Dolgner

und Fraktion